

CatCap-Studie: M&A-Aktivität auf dem deutschen IT-Services- und Software-Markt wächst trotz Eurokrise

197 Transaktionen in den Segmenten IT-Services und IT-Software in 2011

Hamburg, 21. Februar 2012 – Trotz Eurokrise ist die Anzahl der Transaktionen in den Bereichen IT-Services und IT-Software wie schon in 2010 erneut gestiegen. Das ergab eine Studie der Corporate Finance Beratung CatCap (www.catcap.de).

Auf dem IT-Services Markt wurden 2010 insgesamt 60 Akquisitionen von und Beteiligungen an deutschen Unternehmen vermeldet. Dies bedeutet eine Zunahme von ca. 22% im Vergleich zum Vorjahr und ein jährliches durchschnittliches Wachstum von mehr als 19% seit Überwindung der Finanzkrise.

Beim deutschen Software M&A-Markt ließ sich auch ein Anstieg in der Anzahl der Transaktionen von fast 4% feststellen. Auffällig hoch war hier die Anzahl kleinerer und mittlerer Transaktionen in diesem Segment, wobei insbesondere Venture Capital Finanzierungen einen immer größeren Anteil einnehmen.

	2007	2008	2009	2010	2011
Gesamtanzahl der Transaktionen - IT-Services	55	51	42	49	60
davon Transaktionen unter 10 Mio. € (in %)*	50%	45%	46%	82%	80%
Gesamtanzahl der Transaktionen - Software	129	93	136	132	137
davon Transaktionen unter 10 Mio. € (in %)*	62%	68%	71%	74%	83%

* in % der veröffentlichten Transaktionen

Während Software Unternehmen verstärkt in den Fokus ausländischer Investoren rücken, sind im Bereich IT-Services deutsche Käufer auf dem Vormarsch. Dieser Logik folgend verteilen sich auch die ausländischen Käufer bei IT-Services eher auf die europäischen Anrainerstaaten während im Bereich der Unternehmenssoftware ein starkes Interesse US-amerikanischer Investoren festzustellen ist.

Im Fokus der Investoren standen im Jahr 2011 insbesondere die Technologien ‚mobile solutions‘ und ‚cloud services‘. Im Bereich der IT-Services war insbesondere die Konsolidierung im Bereich der Online (Marketing) Agenturen der Treiber von Transaktionen. Der Zusammenschluss von 9 Agenturen zur United Digital Group (UDG) unter Beteiligung des Finanzinvestors EQT war hierbei das prominenteste Beispiel.

Insgesamt werden die deutschen IT-Unternehmen aufgrund ihrer technischen Expertise, ihres Kundenzugangs und ihrer hochqualifizierten Mitarbeiter auch 2012 das Interesse internationaler Unternehmen und Investoren auf sich ziehen. Die vergleichsweise gute Verfassung der deutschen Volkswirtschaft wird dieses Interesse weiter verstärken.

Darüber hinaus erwartet das Hamburger Beratungsunternehmen aufgrund bereits erkennbarer Konsolidierungstendenzen in einigen Bereichen der Software Industrie und der

IT-Beratung sich weiter verstärkende Aktivitäten nationaler und internationaler Private-Equity-Häuser, die im Rahmen von Buy-and-build Konzepten die eigenen Portfolio-Unternehmen durch flankierende Zukäufe stärken.

Die umfassende Studie ist auf Anfrage unter info@catcap.de oder über die angegebenen Kontaktdaten erhältlich.

Über die CatCap GmbH:

CatCap begleitet Unternehmen und deren Anteilseigner in Fragen der Eigenkapitalausstattung und bei strategischen Kapitalmaßnahmen auf Gesellschafter- und Unternehmensebene und arbeitet intensiv mit zahlreichen Finanzinvestoren und Family Offices zusammen. CatCap ist Mitglied des internationalen Globalscope M&A Netzwerks, mit über 27 Partnerfirmen in Europa, USA und Asien.

Im Jahre 2011 hat CatCap 19 Transaktionen erfolgreich begleitet (davon 10 aus dem IT-Umfeld) und belegt seit Jahren einen der vorderen Plätze im deutschen Corporate Finance Geschäft für Transaktionen unter 100 Mio. €. Im Thomson M&A Berater League Table belegt Globalscope in Deutschland den 2. Platz bei Transaktionen bis 500 Mio. USD Transaktionsvolumen.

CatCap sitzt in Hamburg und Berlin, ist bankenunabhängig, hat 15 Mitarbeiter und wird von zwei Partnern geführt.

CatCap GmbH

Valentinskamp 24, 20354 Hamburg

Tel. +49 (0)40 - 300836-0, Fax: +49 (0)40 - 300836-22

Internet: www.catcap.de, E-Mail: michael.moritz@catcap.de

Geschäftsführer: Michael Moritz, Mark Miller